Eine „demokratische Bank"

Spurensuche. Im Schloss Goldegg wurde heftig über die Gründung einer „demokratischen Bank" diskutiert.

Mehr als 50 „Zeitgeister" diskutierten mit Österreich-ATTAC-Gründer Christian Felber (rechts) über die Gründung einer „demokratischen Bank", die 2012 erfolgen soll. Bild: KV Schloss Goldegg

GOLDEGG. Mehr als 50 Interessierte trafen sich auf Einladung des Kulturvereins Schloss Goldegg, um im Rahmen seines Jahresthemas „Spurwechsel" Schritte zur Regionalisierung der „Demokratischen Bank" zu beraten.

Christian Felber, Gründungsmitglieder von ATTAC Österreich und erfolgreicher Sachbuchautor, war bereits mehrfach in Goldegg mit Vorträgen zu Gast, zuletzt bei den Herbstgesprächen 2009. Er ist Hauptinitiator für diese Bank.

Idee eine „Ökonomie für das Gemeinwohl"

In den Ideen seiner „Gemeinwohl-Ökonomie" spielt eine Bank, die sich auf das Kerngeschäft der Verwaltung von Spareinlagen und der Vergabe von Krediten für nachhaltige Projekte beschränkt, eine maßgebliche Rolle.

Seit Anfang 2010 befassen sich engagierte Bürger und Bürgerinnen mit den Grundlagen für die Gründung dieser Bank, die schlussendlich in vielen Regionen Österreichs präsent sein soll.

In Goldegg trafen sich Engagierte und Interessierte aus allen Bundesländern, um die nächsten Schritte bis zur Realisierung voranzutreiben. Auf der Basis einer 10 Punkte umfassenden „Vision" sollte eine entsprechende Strategie und ein Geschäftsplan abgeleitet werden. Dabei soll auf größtmögliche Mitbestimmung aller Mitglieder der Bank, die als Genossenschaft geplant ist, ebenso Wert gelegt werden, wie auf Transparenz und ökologische sowie soziale Nachhaltigkeit.

Für die Vertreter aus den Bundesländern – aus Salzburg waren Mitglieder der ATTAC-Gruppen in der Stadt, im Flachgau und dem Pongau vertreten – geht es nach diesem Treffen darum, in ihren Regionen das Interesse an der „Demokratischen Bank" über Fragebögen zu erheben, die erforderliche regionale Struktur wie etwa die Anzahl der Filialen zu erörtern, für nachhaltige Kredite geeignete Projekte auszumachen, und vor allem die Bevölkerung vor Ort intensiv über den geplanten Start und das Konzept zu informieren.

„Die Vorgaben der Finanzmarktaufsicht für die Gründung einer neuen Bank sind umfassend, entsprechend viel Gründungskapital ist aufzubringen, und die Strukturen für einen Bankbetrieb sind zu schaffen. Als Zielpunkt für den Markteintritt wird das Jahr 2012 ins Auge gefasst", so Christian Felber in Goldegg.

Im Jahr 2012 soll die Bank gegründet werden

Alle Teilnehmer zeigten sich in Goldegg waren hoch motiviert, und wollen in den nächsten Monaten in ihren Heimatregionen weiter Stimmung für die „Demokratische Bank" machen.

Kulturvereins-Obmann Cyriak Schwaighofer war ebenfalls zufrieden: „Dieses Projekt kann auch im Sinne unseres Jahresthemas einen echten ‚Spurwechsel' in der Finanzwirtschaft signalisieren!"

Jurtin: erster AUTOFREUND-Partner in der Region!

Altenmarkter Autofahrer profitieren von sinkenden Ersatzteil- und Zubehörpreisen!

Die Autofahrer aus Altenmarkt können ab sofort bei Ersatzteilen und Zubehör sparen ohne auf Original-Qualität verzichten zu müssen.

Denn Gernot Jurtin hat sich der starken AUTOFREUND-Gruppe, der größten Vereinigung unabhängiger Autoteile-Fachhändler angeschlossen und kann so Original-Ersatzteile günstiger einkaufen. Und diesen Preisvorteil gibt Gernot Jurtin seinen Kunden weiter.

Mehr Informationen bei Gernot Jurtin, Pongauer Autoladen in Altenmarkt, Hauptstr. 603, Tel 06452/6350, www.jurtin.com.

Jurtin kann als AUTOFREUND-Partner auf das riesige Zentrallager mit über 150.000 Ersatzteilen aller Marken zurückgreifen.